

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname:

Vita ALC, Reinalkohol 80%, Kanister

1.2 Hersteller/Lieferant:

MONTY SHK Systemtechnik GmbH

baua-Registrier Nr.:58741/58742

Schelpmilser Weg 20 33609 Bielefeld**Tel.: 0800-88 88 308 Fax: (0800-88 88 309)****E. Mail : info@monty-gmbh.de****Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Desinfektionsmittel

Frostschutzmittel

Lösungsmittel

Verwendungen von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Notfallauskunft:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel.: 06131 / 19240

2. Mögliche Gefahren**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 /2008**

Flam. Liq 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung

Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02, GHS07

Signalwort Gefahr**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241

Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P280

Schutzhandschuh / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlicher Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P31+P312

Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P403+P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/ nationalen/internationalen Vorschriften.

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Vita ALC, Kanister
Art.-Nr.: 11072Datum: 10.11.2014
Überarbeitet am**Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB_ Beurteilung****PBT:**

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung: Gemische Ethanol, vergällt****Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:64-17-5 Ethanol 99%
Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319,

EINECS: 200-578-6

Reg.nr: 01-2119457610-43

78-93-3 2 - Butanon
Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336

EINECS: 201-159-0

Reg.nr: 01-2119457290-43

Zusammensetzung /Information über Bestandteile:

Desinfektionsmittel.

Biozide Wirkstoffe : 99g Ethanol pro 100g Produkt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen:Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder –
unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen.

Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand oder bei
Anzeichen von Atemstillstand künstlich beatmen. Bei fehlenden Herzschlag externe Herzmassage anwenden.

In ärztliche Behandlung begeben.

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Hinweise für den Arzt:

Langanhaltende und wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt. Bei Aspiration auch kleiner Mengen können Lungenschäden auftreten. Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezifisches Antidot bekannt. Gabe von Dexamethason und Überwachung bei Gefahr eines Lungenödems.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel, Doppeltsehen von Gegenständen und andere typische Trunkenheitsmerkmale, Erbrechen, Bewusstlosigkeit. Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO₂),

Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Explosionsfähige Gas-Luft-Gemische mit Sprühwasser oder ex-geschützten Lüftungsgeräten verwirbeln.

Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren. Vom Brand betroffenen Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Berstgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flamme auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Große Mengen: Eindämmen und in Container pumpen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 Entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Es besteht Explosionsgefahr

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung:****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:**

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vorschriften / Technische Regeln zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten, Auf ausreichende Erdung von Lager- und Transporteinrichtungen ist zu achten. Nicht in Aluminium oder aluminiumhaltigen Legierungen lagern. Als Dichtungsmittel sind geeignet: Butylkautschuk, PTFE

Lagerklasse:

3 Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): leichtentzündlich

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**Schutzausrüstungen****Zu Überwachende Parameter:****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol (50-100%)

AGW: 960 mg/m³, 500ml/m³

2 (II); DFG, Y

78-93-3 2-Butanon (< 2,5%)

AGW: 600 mg/m³, 200ml/m³

1 (I); DFG, EU, H, Y

DNEL-Werte

64-17-5 Ethanol

Oral: DNEL (population): 87 mg/kg bw/day (long-term –systemic effects)

Dermal: DNEL (population) : 206 mg/kg bw/day (long-term –systemic effects)

DNEL (worker) : 343mg/kg bw/day (long-term –systemic effects)

Inhalativ:

DNEL (population): 950 mg/m³ (Acute –local effects)DNEL (population): 114 mg/m³ (long term – local effects)DNEL (worker): 1900 mg/m³ (Acute –local effects)DNEL (worker): 950 mg/m³ (long term – local effects)**PNEC-Werte**

64-17-5 Ethanol

PNEC STP : 580 mg/l (380)

PNEC aqua: 2,75mg/l (zeitweilige Freisetzung)

PNEC aqua: 0,96 mg/l (Süßwasser)

PNEC aqua: 0,79 mg/l (Meerwasser)

PNEC sediment: 3,6 mg/kg dw (Süßwasser)

PNEC sediment: 2,9 mg/kg dw (Meerwasser)

PNEC : 0,63 mg/kg dw (Boden)

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz – und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden

Gase/ Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Auch in verdünnter Form aufgrund der Vergällung nicht zum Verzehr geeignet.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung

Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Kombinationsfilter A-P2.

Tragezeitbegrenzung und Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten beachten (BGR190)

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuh (EN374)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Handschuhmaterial

Butylkautschuk,

Fluorkautschuk (Viton),

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet

Achtung! Die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein. Butylkautschuk mit 0,5 mm Schichtdicke oder Fluorkautschuk mit 0,4 mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzindex 6 entsprechend über 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374).

Als Spritzschutz sind Handschuh aus folgenden Materialien geeignet:

Chloroprenkautschuk (CR), empfohlene Materialstärke: >= 0,5 mm, Durchbruchzeit: >= 120 Min

Augenschutz:

dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder- stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für die Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen. Chemikalienschutzanzug (lösemittelbeständig, flammhemmend, antistatisch)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:	Form:	flüssig
	Farbe:	farblos
	Geruch:	alkoholartig

Methode

pH -Wert:	Wert/Bereich	Einheit
Siedepunkt/ Siedebereich:	bei 20°C	2 - 5
Flammpunkt berechnet:	78°C	
Zündtemperatur:	12 °C	
DIN 51794 für reines Ethanol	425	

Selbstentzündlichkeit nicht selbstentzündlich.
 Explosionsgefahr Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:	
Untere:	3,5 Vol %
Obere:	15 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	59 mbar
Dichte:	bei 20 ° C 0,79 g/cm ³
Wasserlöslich:	vollständig mischbar
Viskosität:	dynamisch bei 20°C 1,19mPas
Organische Lösemittel:	100 %

Sonstige Angaben

Verdunstungszahl (Ethanol): 8,0 (Ether = 1) (DIN 53170)
 Verdunstungszahl (Ethanol): 1,7 (nBuAc= 1) (ASTM D 3539)

10. Stabilität und Reaktivität

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Reaktivität**Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung /zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, Aluminium, Zink und andere Leichtmetalle.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO₂.**11. Angaben zur Toxikologie****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte**

64-17-5 Ethanol

Oral: LD 50: 10470 mg/kg (rat)

Dermal : LD50: > 2000 mg/kg (rab)

Inhalativ: LC 50 /4 h : > 20 mg/l (Maus)

Primäre Reizwirkungen:**an der Haut:**

schwache Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute

am Auge:

Reizwirkung

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Subakute bis chronische Toxizität:

Bei chronischer Einwirkung sind Leberschäden möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

64-17-5 Ethanol

Oral: NOEL: 1760 mg/kg (rat) (OECD 408, 90 d, target organ:liver))

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Hochkonzentrierter Ethanol reizt die Schleimhäute der Augen sowie der Atem- und Verdauungswege. Dämpfe in hohen Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien gemäß CLP.

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

12. Umweltbezogene Angaben**Toxizität**

Aquatische Toxizität: 64-17-5 Ethanol
EC 50 / 48 h : > 10000 mg/l (Großer Wasserfloh /Daphnia magna)
EC 50 / 72 h : 275 mg/l (Chlorella vulgaris)
LC 50 / 48 h: 8140 mg/l (Leuciscus idus)

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. (>70 % ; 5 d: OECD 301 D)

Verhalten in Umweltkompartimenten:**Bioakkumulationspotential:**

Keine Bioakkumulation zu erwarten; die organischen Bestandteile sind in Wasser löslich und biologisch abbaubar.

Mobilität am Boden:

Produkt ist wasserlöslich

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.****PBT:** nicht anwendbar**vPvB:** nicht anwendbar**Andere schädliche Wirkung:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung**

Der Nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit andern Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen:

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Empfehlung:

Behältervollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung Zuführen. Vorsicht, Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

Empfohlene Reinigungsmittel:

Wasser gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport**UN- Nummer**

ADR UN1170

IMDG UN 1170

IATA UN 1170

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1170 Ethanol (Ethylalkohol)

IMDG Ethanol (Ethyl Alcohol)

IATA Ethanol

Transportgefahrklassen**ADR****Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe**Gefahrzettel** 3**IMDG****Class** 3**Label** 3**IATA****Class** 3**Label** 3**Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

Umweltgefahren

10/11

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Nicht anwendbar**Marine pollutant:** Nein**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 33**EMS Nummer:** F- E, S-D**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL –Übereinkommens 73/74 und gemäß IBC-Code:**

Nicht anwendbar

Transport weitere Angaben: Postversand unzulässig**ADR****Begrenzte Menge (LQ)** 1L**Beförderungskategorie** 2**Tunnelbeschränkungscode** D/E**UN „Model Regulation“:**

UN1170, Ethanol (Ethylalkohol), 3, II

15. Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz /spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche sowie für werdende oder stillende Mütter § 15b GefahrstoffVO, Schwangerschaftsgruppe D

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich**Technische Anleitung Luft:****KlasseAnteil in %**

NK 50-100

VOC-Gehalt:

100 % flüchtige organische Verbindungen (gemäß 31. BImSchV / EG – Richtlinie 2010/75).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnung

Vita ALC, Kanister

Art.-Nr.: 11072

Datum: 10.11.2014

Überarbeitet am

Nur für die vorgesehenen Industrierzwecke verwenden. Zu beachten ist das Merkblatt M017 „Lösemittel“ der BG Chemie.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme

LEV: Local Exhaust Ventilation

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA : International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS : Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS : Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL : DERIVES No-Effect Level (REACH)

PNEC : Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50 : Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam.Liq.2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Eye Irrit 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3